

H. R. FRICKER
ZUR LANDSGEMEINDE
1981

1981 erfand H. R. Fricker die fiktive Person Ida Schläpfer als Identifikationsfigur für den Widerstand gegen das fehlende Frauenstimmrecht im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Ida Schläpfer kämpfte mit Aktionen und künstlerischen Mitteln, unter anderem dem Bild der Appenzeller Bärin.

Mein Mann bestreikte am 26.4.81 zum ersten Mal die Landsgemeinde, um damit seine Solidarität mit den «ausgeschlossenen» appenzellischen Frauen zu zeigen. Er wird diesen Streik aufgeben, sobald Frauen und Männer gemeinsam an der Landsgemeinde das Stimm- und Wahlrecht ausüben dürfen.
Danke!

Ida S.

Appenzeller Zeitung 1981, 100 (1. Mai). S. 9.

* * *

Publiziert in: «Ich wäre überall und nirgends».
Appenzeller Anthologie. Literarische Texte seit 1900.
Herausgegeben von der Ausserrhodischen Kulturstiftung.
Schwellbrunn: Appenzeller Verlag, 2016. S. 520.

Erstpublikation: H. R. Fricker. Erobert die Wohnzimmer dieser Welt! Hrsg. von Markus Landert u.a. Zürich: Edition Fink, 2012. www.erobertdiewohnzimmer.net.

* * *



H.R. Fricker
geb. 1947 in Zürich
lebt in Trogen
Künstler

* * *

Literaturland ist die Plattform für Literatur im Appenzellerland – eine Initiative des Amts für Kultur Appenzell Ausserrhoden (Schreibwettbewerb) und der Ausserrhodischen Kulturstiftung (Anthologie). www.literaturland.ch